

Für die Fachkräfte der Zukunft

Wirtschaftsminister Buchholz besucht Campus Hörakustik

Lübeck, 07. Mai 2019. Am 2. Mai 2019 machte Minister Dr. Bernd Buchholz (FDP), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, mit der Fachkräfte-Kampagne des Landes „bleib oben“ Station auf dem Campus Hörakustik in Lübeck. Die Kampagne wirbt sowohl für die duale Berufsausbildung als auch für eine Karriere im Handwerk und Mittelstand im „echten Norden“.

Buchholzs Besuch galt den Auszubildenden, angehende hochspezialisierte Fachkräfte. Um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, griff der Minister selbst zur Schürze und verteilte mit seinem Kampagnenteam gratis Fischbrötchen „aus dem echten Norden“ an die angehenden Hörakustikerinnen und Hörakustiker. Sie kommen zur bundeseinheitlichen überbetrieblichen Ausbildung aus ganz Deutschland nach Lübeck. Rund 3.200 Lehrlinge lernen zurzeit das Gesundheitshandwerk, davon rund 200 aus Schleswig-Holstein. Beim Snack fragte der Minister nach ihren Zielen und Erwartungen an ihre Zukunft – beispielsweise im „echten Norden“. Tipps vom Minister persönlich gab es inklusive.

Der Campus Hörakustik, bestehend aus der Akademie für Hörakustik (afh) und der Bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen (LBS), ist die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte des deutschen Hörakustik-Handwerks. Die Investitionen von Bund und Land in dieses Bildungszentrum verdeutlichen den wirtschaftlichen Stellenwert des Handwerks. Die duale Ausbildung wie auch die Meisterausbildung, wie sie hier stattfinden, sind tragfähige Zukunftsmodelle und Basis für eine Betriebsgründung oder -übernahme. Sie sichern hochqualifizierten Fachkräftenachwuchs.

Für die Kampagne „bleib oben“ sei der Campus Hörakustik ein idealer Ort. Buchholz: „Mit einer Ausbildungsquote von 20 Prozent bilden die Hörakustiker so viel hochqualifizierte Fachkräfte aus wie kaum ein anderer in der deutschen Wirtschaft.“ Zudem herrsche in der Branche Vollbeschäftigung. „Die Chancen sind sehr gut, dass die aktuell über 200 Auszubildenden aus Schleswig-Holstein hier im Norden bleiben



und unsere Wirtschaft so fördern, wie es das Hörakustiker-Handwerk bereits seit vielen Jahren tut“, sagte Buchholz.

Über die Minister-Offensive, „Fisch & Tipps“ berichtet das Ministerium in seinem Blog: <https://wimikiel.com/>

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Tendenz steigend. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit 6.300 Hörakustiker-Betrieben und ca. 14.500 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland mit qualitativ hochwertigen, volldigitalen Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.



Bildunterschrift: Minister Dr. Bernd Buchholz besucht den Campus Hörakustik in Lübeck im Rahmen der Kampagne gegen den Fachkräftemangel "bleib oben". Copyright: biha, 2019.

